



IW 8083 A6

Wartungsanweisung

Spülluftgebläse



© INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
Achenseestr. 1-3
A-6200 Jenbach, Austria
www.innio.com

1	Anwendungsbereich.....	1
2	Zweck	1
3	Wartungsintervall.....	1
4	Sicherheitshinweise.....	2
5	Zusätzliche Informationen.....	3
6	Arbeitsschritte.....	5
6.1	Kondensat manuell entleeren	5
6.2	Motorkühlrippen inspizieren	6
6.3	Laufadschaukeln inspizieren	6
7	Revisionsvermerk	6

Die Zielstellen dieses Dokumentes sind:

Kunde, Vertriebspartner, Servicepartner, IB-Partner, Töchter/Außenstellen, Standort Jenbach

Eigentumsrechtlicher Hinweis von INNIO: VERTRAULICH

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und deren Tochtergesellschaften und vertraulich. Sie sind Eigentum von INNIO und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, sind dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.

GEDRUCKTE ODER ELEKTRONISCH VERMITTELTE VERSIONEN SIND NICHT KONTROLLIERT

1 Anwendungsbereich

Diese Inspektions- und Wartungsanweisung (IW) gilt für folgende Jenbacher Motoren:

- Baureihe 6

2 Zweck

Diese Wartungsanweisung (W) gibt das Wartungsintervall an und beschreibt die nachfolgende Tätigkeit:

- ⇒ Kondensat manuell entleeren
- ⇒ Laufadschaukeln inspizieren
- ⇒ Motorkühlrippen inspizieren

3 Wartungsintervall

Wartungsarbeit	Wartungsintervall	Durchführung ¹⁾
⇒ Motorkühlrippen inspizieren	4 000 Bh / 6 Monate	K
⇒ Laufadschaukeln inspizieren	8 000 Bh / 1 Jahr	K
⇒ Kondensat manuell entleeren	Zustandsabhängig ¹⁾	K

¹⁾ nach Bedarf




Gültig für:

- Baureihe 6: Wartungsplan A Wartungsplan B Wartungsplan D

*) Durchführung	Diese Spalte definiert, wer die Wartungsarbeit durchführt.
K	Diese Tätigkeit ist vom Kunden, INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.
INNIO	Diese Tätigkeit ist von INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.

4 Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG






Gefährdung durch unbefugte Inbetriebsetzung

Schwere Verletzungen wie Schneiden, Quetschen oder Abtrennen oder Abscheren von Körperteilen durch unbeabsichtigten Kontakt mit drehenden oder beweglichen Maschinenteilen.

- Motor laut TA 1100-0105 abstellen.
- Motor gegen unbefugten Neustart laut TA 2300-0010 sichern.

⚠️ WARNUNG




Personenschaden

Wird keine persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. die Sicherheitsvorschriften oder der Arbeitnehmerschutz nicht beachtet kann es zu Personenschäden kommen.

- Entsprechende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sicherheitsvorschriften laut TA 2300-0005 beachten.
- Hinweise zu Arbeitnehmerschutz laut TA 2300-0001 beachten.

⚠️ WARNUNG



Tätigkeiten mit Risikopotential!

Wird bei Tätigkeiten mit Risikopotential keine Risikoanalyse durchgeführt besteht die Gefährdung von Personen

- Die speziell für diese Wartungstätigkeit angefertigte **Risikoanalyse** muss im Zuge aller hier durchgeführten Tätigkeiten befolgt werden, um die allgemeinen Risiken zu entschärfen. Risikoanalysen sind zu finden unter information.jenbacher.com – Unsere Abteilungen - Service – Service Rubrik - EHS – Risikoanalysen.
- Zur Vermeidung von Risiken in Verbindung mit der Tätigkeit ist vor dem Arbeitsbeginn die **Short Duration Safety Checklist**, die jeder Servicemitarbeiter auf auswertigen Arbeitsstätten mitführen muss, auszufüllen.

⚠ VORSICHT**Quetschgefahr!**

Es kann zu Verletzungen an den Händen kommen!

- Bei nachfolgenden Tätigkeiten vorsichtig und umsichtig hantieren.

HINWEIS**Verschmutzung durch Bremsenreiniger**

Durch direktes Aufbringen von Bremsenreiniger können Schmutzpartikel in den Reinölkreis gespült werden.

- Bremsenreiniger zum Reinigen auf ein fusselfreies Reinigungstuch aufbringen.

5 Zusätzliche Informationen**Relevante Dokumente:**

TA 1100-0105 – Motorabstellung

TA 2300-0001 – Arbeitnehmerschutz

TA 2300-0005 – Sicherheitsvorschriften

TA 2300-0010 – LOTO-Kit Anwendungsleitfaden

Installation**Mechanische Installation**

Vor Einbau des Gebläses ist zu überprüfen, dass dieses beim Transport nicht beschädigt wurde, dass das Gebläsegehäuse keine Deformationen aufweist, dass der Rotor frei dreht und dass die Gebläse- und Motordaten auf dem Typenschild der beabsichtigten Nutzung entsprechen.

- Die Gebläse sind langsam anzuheben, um Schäden und Verwindungen zu verhindern.
- Es sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und zugelassene Hebevorrichtungen zu verwenden, um sicherzustellen, dass das Gebläse gut gestützt und stabil ist, bevor es in Position gehoben wird. Flanschbohrungen oder Löcher für die Befestigungsfüße können zum Anheben genutzt werden, sofern mehr als eine Bohrung genutzt wird, damit die Last verteilt wird. Falls spezielle Hebepunkte vorhanden sind, sind diese zu nutzen.
- Das Gebläse ist so zu montieren, dass es im Hinblick auf die erforderliche Richtung des Luftstroms korrekt ausgerichtet ist. Ein Pfeil auf dem Typenschild des Gebläses zeigt die Strömungsrichtung an.
- Zur Befestigung des Gebläses in der richtigen Position sind geeignete Befestigungen zu verwenden und mit dem richtigen Anzugsmoment wie in Abbildung 1 dargestellt festzuziehen.
- Die Motoren besitzen jeweils eine Kondensat-Ablassöffnung in jeder Seitenabdeckung und im Klemmenkasten. Die Motorablassöffnung sollte sich bei der Montage am niedrigsten Punkt des Motors befinden.

Elektrische Installation

- Bei Gebläsen mit einem auf dem Motor montierten Klemmenkasten verläuft die Stromzufuhr ebenfalls durch eine Öffnung in der Seite des Kastens. Das Kabel ist durch eine Kabeldurchführung zu führen und diese ist ausreichend fest anzuziehen, so dass das Kabel sicher gehalten wird und die Durchführung abdichtet ist. Nach dem Start prüfen, ob das Gebläse Luft ansaugt. So wird sichergestellt, dass die Drehrichtung korrekt ist.
- Die Befestigung der Klemmkastenschrauben wird in Abbildung 2 dargestellt.

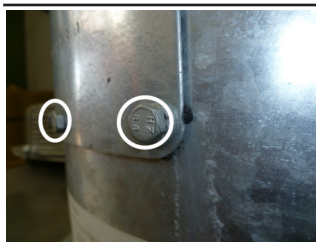
- Einstellung des Phasenstrombegrenzers wie folgt anpassen:
- Senken Sie den aktuellen Begrenzungswert jeder Phase um jeweils 0,1 Ampere (Beispiel: aktueller Wert = 0,7. Senken auf 0,6).
- Wurde das Gebläse gelagert, ist der Widerstand der Motorwicklungen gegen Erde zu messen (bei 500V Gleichspannung). Ergibt die Messung einen Wert unter 10 Megaohm, ist der Motor zu trocknen und erneut zu messen, bevor er eingeschaltet wird.

Anzugsmomente für Befestigungen

Deckel Lüftergehäuse für elektrischen Anschluss des Motors

Sechskantschraube

Anziehdrehmoment



M8

15Nm

Klemmkasten Motor

Sechskantschraube (Plastik)

Anziehdrehmoment



M20

22Nm

Befestigungsblech Schutzgitter am Diffusor

Sechskantschraube

Anziehdrehmoment



M8

15Nm

Verbindung Lüfterrad mit Motorwelle

Sechskantschraube

Anziehdrehmoment



M8

15Nm

Verbindung Halter mit Gehäuse	Sechskantschraube	Anziehdrehmoment
	M8	15Nm
Verbindung Motor mit Halter	Sechskantschraube	Anziehdrehmoment
	M12	25Nm

Wareneingangsprüfung/Lagerung

- Es ist sofort nach Eingang der Lieferung zu prüfen, ob die Lieferung der Bestellung entspricht und ob Transportschäden vorliegen.
- Falls das Gebläse in einer Kiste (oder ähnliches) geliefert wurde, so handelt es sich hierbei ausschließlich um einen Transportschutz. Es dürfen keine Ausrüstungsteile auf der Kiste abgestellt werden und sie darf nicht auf andere Gegenstände gestapelt werden. Die Kistenkonstruktion darf nicht zum Anheben genutzt werden, es sei denn, dies ist ausdrücklich so vermerkt.
- Falls das Gebläse gelagert werden soll, ist mit Hilfe von Gittern, Sperren oder gesicherten Räumen zu verhindern, dass unbefugter Zugang zu den Bauteilen haben, damit die frei drehenden Rotoren keine Gefahr darstellen.
- Das Gebläse ist an einem sicheren, sauberen, trockenen und erschütterungsfreien Ort zu lagern. Steht ein solcher Lagerort nicht zur Verfügung, wenden Sie sich bitte an den Jenbacher Customer Service.
- Der Rotor ist einmal pro Monat schnell von Hand zu drehen. Dies verhindert das Aushärten des Fetts und die Entstehung von Stillstandsmarken (Brinelling) an den Lagern. Der Rotor sollte nach dem Drehen nicht mehr in derselben Winkelposition stehen.
- Achten Sie beim Zerlegen der Transportkiste und Auspacken des Gebläses auf die Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten, Nägel, Heftklammern, Splitter usw.
- Falls das Gebläse für 12 Monate oder länger gelagert werden soll, wenden Sie sich bitte an den Jenbacher Customer Service.

6 Arbeitsschritte

6.1 Kondensat manuell entleeren

Die Motoren besitzen jeweils eine Kondensat-Ablassöffnung in jeder Seitenabdeckung und im Klemmkasten. Aufgrund von starken Schwankungen der Betriebstemperatur ist mit Kondensatbildung zu rechnen.

Wie häufig die Stopfen zu entfernen sind, hängt von den Umweltbedingungen ab.

- Stopfen der Kondensat-Ablassöffnung entfernen.

- Angesammeltes Kondensat ablaufen lassen.
- Kondensat-Ablassöffnung mit Stopfen wieder verschließen.

6.2 Motorkühlrippen inspizieren

- Motorkühlrippen auf Verschmutzung überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

6.3 Laufradschaufeln inspizieren

- Laufradschaufeln und Lüftergehäuse auf Verschmutzung überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

7 Revisionsvermerk

Revisionsverlauf			
Index	Datum	Beschreibung / Änderungszusammenfassung	Experte Prüfer
2	30.04.2019	Strukturelle Anpassungen / Structural Adaptions GE durch INNIO ersetzt / GE replaced by INNIO	Fallzberger F. <i>Pichler R.</i>
1	22.02.2012	Erstausgabe / First issue	Bilek <i>Tremmel</i>